

iMessage Account & Apple Support Code ... wenn man dort anruft?

Beitrag von „griven“ vom 8. März 2020, 22:00

Anrufen bei Apple bringt in dem Fall rein gar nichts kann man sich also sparen 😊

Ob iMessage und Facetime auf dem Hackintosh funktionieren oder nicht hängt zum einen am SMBIOS und an der Plausibilität der Werte zum anderen aber auch an der AppleID wobei die ID erst ins Spiel kommt wenn man es mit dem SMBIOS schrauben übertrieben hat. Apple kann sehr wohl feststellen ob der Rechner, der sich an die Dienste anmelden möchte, ein von Apple hergestellter ist oder nicht und abhängig davon dürfen die Dienste dann eben genutzt werden oder eben auch nicht. Wichtig für das funktionieren von iMessage und Facetime ist das die Kombination aus Serial Number, MLB, Rom und Hardware UUID eindeutig ist und nicht schon in einem anderen Kontext verwendet wurde. Diese Eindeutigkeit der Werte ist einer der größten Stolpersteine bei der ganzen Geschichte denn beim experimentieren mit dem SMBIOS ist es schnell passiert das man zwar die Werte für die Serial, MLB und Rom geändert hat aber eben die Hardware UUID nicht und schon hat man ein Paradoxon erzeugt 😊 Für die Server von Apple sieht es nämlich nun so aus als ob ein und der gleiche Rechner (Hardware UUID) mehrfach mit unterschiedlichen Seriennummern existieren würde was ja per se schon mal nicht sein kann. Damit nicht genug wird dieser zweite Rechner nun beim ersten Kontakt mit den Servern von Apple mit der AppleID assoziiert mit der sich der User an die Cloud Services angemeldet hat und in dem Moment nimmt das Unheil seinen Lauf denn von dem Moment an ist die ID Suspekt und die Wahrscheinlichkeit das man den Support Code zu sehen bekommt erhöht. Natürlich kann es passieren das man den Code auch zu sehen bekommt wenn man nicht mit dem SMBIOS experimentiert hat was auch hier der Tatsache geschuldet ist das die Kombination der Werte für Apple erstmal unbekannt ist (es findet zumindest ein rudimentärer Plausibilitätstest statt) und somit dem Rechner zunächst der Zugang zu den Diensten verwehrt bleibt. In dem Fall hilft es aber Geduld zu haben nach einiger Zeit in der man den Rechner verwendet ohne am SMBIOS zu schrauben werden die Dienste irgendwann funktionieren wobei es hilfreich ist wenn der Rechner viel Interaktion zu den anderen Cloud Diensten hat (iCloud Drive, iCloud Fotos usw.)...

Das ein Rechner nach einer Installation wieder im Developer Seed ist, wenn er es schon mal war, ist im übrigen auch der Tatsache geschuldet das der Rechner (Hardware UUID) mit der AppleID assoziiert ist. Der letzte Status für diese Maschine wird dann nach der Installation über die Cloud Services wieder hergestellt der Rechner bekommt also genau den Status den er beim letzten Kontakt mit der Cloud hatte. Aus dem Developer Seed wird der Rechner also nur dann

verschwinden wenn man ihn aktiv heraus nimmt 😊

Ein Tipp vielleicht noch: wenn man plant einen Rechner mit einem neuen SMBIOS auszustatten ist es von Vorteil die "alte" Maschine zuvor aus dem AppleID Account zu entfernen auf die Weise wird nämlich auch vermieden das Apple verdacht schöpft weil einer AppleID aufgrund von SMBIOS Experimenten auf einmal 40+ Rechner zugeordnet sind (und ja auch das kann der freundliche Supporter an der Apple Hotline sehen) 😊